



Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

64. Jahrgang

Langenargen, 18. März 2016

Nummer 11

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80/€ 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.)
Redaktion: Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07542 - 4073058 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de



Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettngang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettngang 07542/941860, Fax 0751 - 2955-99-8699, anzeigen.tettngang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543 - 2018. **Nachlese:** Im Internet auf der

Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zur Gemeinderatssitzung Nr. 5/2016
 am Montag, 21. März 2016, um 17.30 Uhr
 im Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Begrüßung und Eröffnung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. § 37 Abs. 2 GemO
2. Bekanntgabe der in der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO und Beurkundung der Protokolle
3. European Energy Award: Zwischenstand und Ausblick
4. Quartierskonzept/Infrastrukturplan für die Gemeinde Langenargen
5. KfW-Förderantragsstellung für einen/eine Sanierungsmanager/in
6. Empfehlungen für die energetische Gebäudesanierung „Obere Seestraße 21“
7. Bebauungsplan „zwischen Lindauer-, Goethe- und Amtshausstraße, Flst. Nr. 1522/3, 1527/3, 1527/8 und Teil von Flst. Nr. 1522“; hier: Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes durch die Familie der Eigentümerin des Flurstücks 1522
8. Einvernehmensentscheidungen durch Bürgermeister Achim Krafft
9. Antrag der Katholischen Kirchengemeinde St. Martin auf Sanierungsarbeiten im Außenbereich des Kindergartens St. Elisabeth
10. Anpassung der monatlichen Abschlagszahlung an den Verein Kinder der Erde e.V. für den See- und Waldkindergarten
11. Änderung des Bestattungsvertrages mit dem Bestattungsunternehmer
12. Feststellung der Jahresrechnung der Eigenbetriebe
13. Zukünftige Gestaltung von Tafeln im Zuge von Partnerschaftsplätzen
14. Erlass einer Rechtsverordnung über den Sonntagsverkauf anlässlich der „Saisonöffnung 2016“ am Sonntag, 24.04.2016
15. Installation einer zweiten E-Tankstelle in Langenargen – Standortentscheidung
16. Bekanntgabe – Beschaffung von neuen Straßennamensschildern in Langenargen im Austausch mit dem vorhandenen System

Unser Museum eröffnet die Saison
 mit der Sommerausstellung

Matisse, Picasso, Renoir u. a.

Zeichnungen, Radierungen, Lithografien

Gerne laden wir Sie zu der Eröffnungsfeier

**am Sonntag, 20. März 2016, um 11.30 Uhr
 in die Festhalle Langenargen, Kirchstraße 19
 (geänderter Veranstaltungsort)**

herzlich ein.

Begrüßung: Dr. Angela Heilmann
 Grußwort: Bürgermeister Achim Krafft
 Einführung: Dr. Monika Tatzkow, Berlin

Mit freundlichen Grüßen

Achim Krafft
 Bürgermeister

Dr. Angela Heilmann
 Museum Langenargen

17. 60-jähriges Jubiläum der Argenhexen im Jahr 2018 – Zustimmung zur Sondernutzung im Bereich des Umlandplatzes
18. Festlegung der Uferfest-Termine
19. Beschlussfassung über die Annahme von eingegangenen Spenden und Zuweisungen bei der Gemeinde Langenargen und bei der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“
20. Verschiedenes

Die Bevölkerung wird herzlich zur öffentlichen Sitzung eingeladen.

Es grüßt Sie recht herzlich

Ihr

Achim Krafft
 Bürgermeister

Schwimmhalle Langenargen schließt bis Herbst

Ab 21. März 2016 wird der Badebetrieb in der Schwimmhalle Langenargen über die Sommermonate eingestellt.

Allen Besucherinnen und Besuchern, die der Schwimmhalle die Treue gehalten haben, danken wir herzlich. Ebenso danken wir dem Team für die stets freundliche und gewissenhafte Betreuung der Schwimmhalle.

Der erste öffentliche Badetag nach der Sommerpause ist Mittwoch, 5. Oktober 2016.

Veranstaltungen an besonders geschützten Feiertagen

Öffentliche Tanzunterhaltungen und öffentliche Veranstaltungen, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen, sowie Tanzveranstaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen sind während der Zeit von Gründonnerstag 18 Uhr bis Karsamstag 20 Uhr verboten.

Öffentliche Sportveranstaltungen sind am Ostersonntag, Pfingstsonntag und an Fronleichnam bis 11 Uhr nicht erlaubt

und am Karfreitag während des ganzen Tages (0 Uhr bis 24 Uhr) verboten.

Wir bitten, die §§ 8, 10 und 11 des Gesetzes über die Sonn- und Feiertage und die der Sperrzeitverordnung der Gemeinde Langenargen unbedingt zu beachten.

Anmeldung der Schulanfänger zum Schuljahr 2016/2017

Mit Beginn des Schuljahres 2016/2017 sind alle Kinder, die bis zum 30. September 2016 das sechste Lebensjahr vollendet haben, verpflichtet, die Grundschule zu besuchen.

Angemeldet werden können auch Kinder, welche bis zum 30. Juni 2017 sechs Jahre alt werden.

Die Schulanmeldung findet am Mittwoch, 6. April 2016, zwischen 14 Uhr und 16 Uhr statt.

Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, zur Anmeldung die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch mitzubringen.

Die Schulleitung
gez. Uta Maria Veit

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Der Montfort-Bote gratuliert

Herrn Helmuth Leitner, Bleichweg 10, zur Vollendung seines 80. Lebensjahres am 23. März.

Frau Edith Schweitzer, Eichendorffstr. 13, zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 23. März.

Herrn Günter Helmut Gebauer, Rosenstr. 12, zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 24. März.

Herrn Karl Menner, Eckenerstr. 3, zur Vollendung seines 85. Lebensjahres am 25. März.

Frau Rosmarie Helene Streitl, Bildstock 11/1, zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 25. März.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

Gratulation zur diamantenen Hochzeit

In Langenargen, Marktplatz 2, steht für Susanna und Albert Schlicker ein außergewöhnliches Jubiläum bevor. Vor 60 Jahren, am 19. März 1956, gab sich das Jubelpaar das Jawort.

Sechs Jahrzehnte, ein erfülltes Leben mit Höhen und Tiefen, entbehrensreichen, aber auch mit schönen Zeiten. Sie blicken auf einen langen, gemeinsamen Lebensweg zurück, der nicht vielen Ehepaaren vergönnt ist.

Bürgermeister Achim Krafft gratuliert dem Jubelpaar zum Ehrentag mit einem Geschenk der Gemeinde und überreicht die Glückwunschkarte des Ministerpräsidenten, verbunden mit den besten Wünschen, noch viele schöne und harmonische Jahre gemeinsam in guter Gesundheit verbringen zu dürfen. mh

Das Ortsbauamt informiert

Eigene Verbandskehrmaschine im Einsatz

Der Gemeindeverwaltungsverband Eriskirch – Kressbronn a. B. – Langenargen hat eine eigene, neue Straßenkehrmaschine angeschafft, die seit 1. März im Einsatz ist.

Die Regelkehrung soll nach wie vor zwischen 1. März und 1. November eines jeden Jahres erfolgen. Auch die Kehrzeiten im Drei-Wochen-Rhythmus bzw. im Wochenrhythmus bleiben bestehen.

Mit der Verbandskehrmaschine können auch die Unterflurmüllbehälter entleert und die Straßeneinlaufschächte gereinigt werden.

Den neuen Fahrer der Kehrmaschine dürften viele Langenargener bereits kennen: Harald „Harry“ Scholze ist hier im Ort aufgewachsen und war Ende der 80er-Jahre Hausmeister bei der Gemeinde Langenargen. bma

Verschiebung der Abfallabfuhr durch die Osterfeiertage

Mit den Osterfeiertagen ergeben sich Änderungen bei der Abfallabfuhr. In Langenargen wird die zweiwöchentliche Restmüllabfuhr aufgrund des Feiertages in der Karwoche vorverlegt. Die Abfuhr findet demnach bereits am Mittwoch, 23. März, statt. Die darauffolgende Biomüllabfuhr verschiebt sich auf Freitag, 1. April.

Die feiertagsbedingten Verschiebungen sind in den jeweiligen Abfuhrplänen 2016 bereits veröffentlicht.

Wird ein Abfallgefäß zu spät oder zu einem falschen Zeitpunkt zur Abfuhr bereitgestellt, so kann dieses Gefäß nachträglich nicht mehr entleert werden.

Die aktuellen Abfuhrtermine und viele weitere Infos finden sich auch unter www.abfallwirtschaftsamts.de.



Der Gemeindeverwaltungsverband hat seit 1. März eine eigene neue Kehrmaschine im Einsatz. Bild: Hugo Monninger, Gemeinde Langenargen

Allgemeine Hinweise

Recyclinghof: Winteröffnungszeiten im Recyclinghof am Bauhof an der Angen: freitags 15-17 Uhr und samstags 9-12 Uhr. mba

Entsorgungszentren: Öffnungszeiten der Entsorgungszentren in Friedrichshafen-Weiherberg und Tettngang-Sputenwinkel: Montag bis Freitag 8-11.45 Uhr und 13-16.45 Uhr, samstags 8-12.45 Uhr. Weitere Infos: www.abfallwirtschaftsamt.de. mb

Tourist-Information Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 9-12 Uhr und 14-16 Uhr; freitags 9-12 Uhr. Ab Karfreitag sind die Tourist-Information und der Fahrkartenschalter zusätzlich samstags sowie sonn- und feiertags von 10-12 Uhr geöffnet. Tel.: 07543 - 9330-92. ti

Schwimmhalle: Die Schwimmhalle in der Amthausstraße ist mittwochs (Warmbadetag) von 16-21 Uhr, donnerstags von 7.30-9.15 Uhr und freitags von 15-19 Uhr geöffnet. bma

Bücherei im Münzhof: Öffnungszeiten: montags geschlossen, dienstags 10-12 Uhr und 15-18 Uhr, mittwochs 15-18 Uhr, donnerstags 10-12 und 15-19 Uhr und freitags 15-18 Uhr; an Ostern geänderte Öffnungszeiten. tb

Sprechstunden des Gemeindecarchivs: donnerstags, 16-18 Uhr, oder nach Vereinbarung. mb

Wichtige Rufnummern

Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Bodenseekreis

Rettungsdienst: 112

Allgemeiner Notfalldienst: 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst:
01801 - 929-290 /-291 /-293 /-206

Augenärztlicher Notfalldienst:
01801 - 92 93 46

HNO-ärztlicher Notfalldienst:
0180 - 6077211

Allgemeiner Notfalldienst:

Klinikum Friedrichshafen GmbH,
Röntgenstraße 2, 88048 Friedrichshafen;

Sa., So. u. feiertags 8-21 Uhr

Klinik Tettngang GmbH, Emil-Münch-Str. 16, 88069 Tettngang
Sa., So. u. feiertags 8-21 Uhr

HELIOS Spital Überlingen GmbH,
Härtenweg 1, 88662 Überlingen
Sa., So. u. feiertags 8-21 Uhr

Bücherei im Münzhof

Öffnungszeiten in den Osterferien (21.03.16 – 01.04.16)

Montag (21.3.): geschlossen
Dienstag (22.3.): 10-12 und 15-18 Uhr
Mittwoch (23.3.): 10-12 und 15-18 Uhr
Donnerstag (24.3.): 10-12 und 15-19 Uhr
Freitag (25.3.): geschlossen
Montag (28.3.): geschlossen
Dienstag (29.3.): 10-12 und 15-18 Uhr
Mittwoch (30.3.): 10-12 und 15-18 Uhr
Donnerstag (31.3.): 10-12 und 15-19 Uhr
Freitag (1.4.): 10-12 und 15-18 Uhr
tb

Regelmäßige Veranstaltungen

Turbesteigung auf Schloss Montfort (März bis Okt.): Ab sofort täglich 10-12 Uhr und 13-17 Uhr, Eintritt: Erwachsene 2 Euro/Kinder 1 Euro; freier Eintritt mit den BodenseeErlebniskarten und der Gästekarte.

Museum Langenargen: Ab 20. März Di.-So., 11-17 Uhr; Eintritt: Erwachsene 4 Euro/ermäßigt 3 Euro, freier Eintritt für Kinder und mit der Gästekarte.

Dienstags – Gästebegrüßung mit geführtem Ortsrundgang (März bis Okt.): 9.30 Uhr vor der Tourist-Information, im Anschluss an den Rundgang Gästeehrung und weitere Informationen und Tipps.

Dienstags – Aquarellmalerei – Schnupperstunde: 14 Uhr mit Waltraud Wruck, Anmeld. bis Mo., Tel.: 07543 - 3542, erforderlich; Unkostenbeitrag je nach Teilnahme, Infos: www.waltraud-wruck.de

Mittwochs – Geführte Radtour: 10 Uhr im Hotel Seeperle; Anmeldung bis Dienstag, 18 Uhr, Tel. 07543 - 93360, erforderlich, Dauer 1,5 Std., freie Teilnahme mit der Gästekarte.

Mittwochs – Führung durch das Museum – ab 23. März – 15 Uhr: Im Museum, Eintritt ohne Zuschlag, freier Eintritt mit der Gästekarte.

Donnerstags – Wochenmarkt: 8-13 Uhr; an der Uferpromenade.

Freitags – Historischer Spaziergang: 10.30 Uhr beim Schloss Montfort, kostenlose Teilnahme. mb

Abfuhr von Gartenabfall in Langenargen

In Langenargen werden Gartenabfälle am Montag, den 21. März abgeholt. Das kompostierbare Material muss am Abfuhrtag bis spätestens 6 Uhr morgens am Straßenrand bereitstehen.

Damit die Mitarbeiter des Abfuhrunternehmens den Abfall abtransportieren und entsorgen können, sind folgende Regeln zu beachten:

Gesammelt werden Baum-, Hecken-, Strauchschnitt (keine Rodungen), Rasenschnitt, Laub, Stroh, Heu, Stauden, Abraum von Beeten, Blumen, Balkonpflanzen, Abdeckreisig usw.

Äste und sonstigen Baum- und Strauchschnitt bitte auf eine Länge von maximal 1,5 Metern kürzen und mit verrottbare Schnüre bündeln. Kleinmaterial in gut einsehbare und entleerbare Behälter füllen (z. B. Plastikwannen, Kunststoffbehälter, feste Kartons oder stabile Säcke). Aufgeweichte Papiersäcke werden mit entsorgt. Bitte keine gelben Säcke oder andere dünnwandige Säcke benutzen. Die Gebinde und Behälter dürfen jeweils nicht schwerer als 20 Kilo sein. Abgefahren werden nur Gartenabfälle in hausüblichen Mengen.

Was wird nicht mitgenommen?

Gartenabfälle, denen Metall- oder Plastikteile anhaften und solche, die nicht gebündelt sind. Baum- und Strauchschnitt mit einer Astlänge von über 1,5 Metern Länge und Äste mit einer Stärke von über 10 Zentimeter Durchmesser. Verschnürte Säcke und zweckentfremdete gelbe Säcke können nicht entleert werden. Alle Termine und Infos gibt es auch unter www.abfallwirtschaftsamt.de. Ira

Werte Leser und Abonnenten,

den redaktionellen Teil des Montfort-Boten erreichen Sie unter Tel.: 07542 - 4073058.

Den Anzeigenteil und den Abonentenservice für den Montfort-Boten erreichen Sie im Verlagshaus der Schwäbischen Zeitung Tettngang unter Tel.: 07542 - 941860. mb

Geänderter Redaktionsschluss für Ausgabe 12 (KW 12):

Aufgrund des Feiertages „Karfreitag“ am 25. März wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe 12 des Montfort-Boten in Kalenderwoche 12 um einen Tag vorgezogen.

Redaktionsschluss Ausgabe 12: Montag, 21. März, 12 Uhr;
redaktion@montfortbote.de

Anzeigen-Annahmeschluss: Montag, 21. März, 16 Uhr
anzeigen.tettngang@schwaebische.de; Vermerk: Montfort-Bote

VERLAG UND REDAKTION

Gutes Wetter für die Wald- und Seeputzete in Langenargen

Bei gutem Wetter ist am vergangenen Freitag, 11. März, die Wald- und Seeputzete entlang des Bodenseeuferes und in den Wäldern der Gemeinde Langenargen durchgeführt worden.

Gut unterstützt wurde die Sammelaktion, wie in jedem Jahr, von der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule Langenargen. In diesem Jahr wurden die rund 60 Schüler der Grundschule Langenargen erstmalig durch die neue Rektorin Uta Maria Veit in Gruppen eingeteilt. Vom Feuerwehrhaus aus ging es dann auf den Weg in die Sammelgebiete entlang des Bodenseeuferes und im Hinterland von Langenargen. Unterstützt wurden die Schü-

ler durch die Kinder der Kindergärten St. Elisabeth, Bierkeller Waldeck und vom See- und Waldkindergarten. Alljährlich zeigte sich die Jägerschaft unter der Führung der Jagdpächter Gabriel Wenzler und Helmut Maier verantwortlich für die Durchführung der Sammelaktion im Wald.

Die „Ausbeute“ der Wald- und Seeputzete war in der Menge entsprechend den Vorjahren. Spektakuläre Funde waren nicht zu verzeichnen. Im Bereich des Waldes war dennoch eine Zunahme der Vermüllung festzustellen.

Das Organisationsteam um den stellvertretenden Bauamtsleiter Peter Hinkel bedankt sich recht herzlich bei Rektorin Uta Maria Veit für die perfekte Einteilung der Gruppen, bei der Jägerschaft und den

an der Putzete beteiligten Kindergärten sowie bei den Bauhofmitarbeitern.

Zum Abschluss der Sammelaktion trafen sich alle Helfer zu einem gemeinsamen Mittagessen in der Mensa der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule. Dieses Essen wird, wie in jedem Jahr, vom Hotel- und Gaststättenverband gestiftet. In diesem Jahr zeichnete das Hotel „Schwedi“, allen voran Martin Göppinger, dafür verantwortlich.

Insgesamt ist die Sammelaktion ein wichtiger Termin vor Beginn des Frühjahres und der Fremdenverkehrssaison, um das Seeufer und das übrige Gemeindegebiet in einen für die Bürgerschaft und die erwarteten Gäste ansehnlichen Zustand zu versetzen. bma



Der Kindergarten Bierkeller bei der Wald- und Seeputzete. Bild: Daniela Thiergan



Der See- und Waldkindergarten bei der Wald- und Seeputzete. Bild: Andy Heinrich

Fischer beklagen erneut dramatischen Ertragsrückgang

Bodenseefischer fühlen sich von Behörden nicht ernst genommen

Eine diskussionsfreudige und teils hitzige Jahreshauptversammlung haben die Mitglieder des Württembergischen Fischereivereins Bodensee am Mittwoch im Hotel Schwedi abgehalten. Erneut starke Ertragsrückgänge, die Nährstoff-Problematik aber auch der mangelnde Rückhalt seitens der Politik standen im Fokus der Veranstaltung. Die Gemeinschaft ernannte den 80-jährigen Alfons Böck zum Ehrenmitglied.

„Es steht dramatisch um unseren Berufsstand. Es geht rapide bergab, die Lawine der Probleme scheint unaufhaltsam Fahrt aufgenommen zu haben und wird wohl nicht mehr aufzuhalten sein. Die Fangergebnisse der ersten zwei Monate dieses Jahres lassen für 2016 noch Schlimmeres befürchten“, so Vorsitzender Norbert Knöpfler in seinem Jahresrückblick. Den Gesamtfang im abgelaufenen Jahr bezifferte er mit 39 Tonnen als erschreckend. Rund 50 Prozent weniger als in 2014 entspräche das, und mache

einen Rückgang im langjährigen Durchschnitt (140 Tonnen) von über 70 Prozent aus. Gegenüber 2014 verzeichneten die Berufsfischer beim Felchen ein Ertragsminus von 46 Prozent, bei Barschen 63 Prozent sowie beim Saibling einen Rückgang von 75 Prozent. Dem gegenüber stünden laut Knöpfler eine Zunahme beim Hecht von 10 Prozent und beim Aal um 5 Prozent. Zu befürchten, so die Fischer, stehe auch, dass aufgrund des niedrigen Nahrungsangebotes beispielsweise auch der Barschbrut in den ersten Tagen ihrer Nahrungsaufnahme nicht ausreichend Plankton zur Verfügung stehe und die Brut somit verhungere. Zudem sei die explosionsartige Vermehrung von Stichlingen laut Knöpfler ein ernstzunehmendes Problem: „Das bislang noch unerklärte Phänomen bereitet uns große Sorge. Die Stichlinge kommen wohl unter den veränderten ökologischen Bedingungen bestens zurecht. Die kleinen Fische sind nicht nur Nahrungskonkurrenten, sondern treten auch räuberisch gegenüber der Felchen- und Kretzerbrut auf. Die Zukunft der berufsmäßigen Fischerei ist somit sehr infrage gestellt.“ Martin Boesenecker skizzierte die Situation so: „Uns geht die Luft aus, wir

gehen unter.“ Wie Berufsfischerin und Vorstandsmitglied Anita Koops berichtete, habe man im vergangenen Jahr in zahlreichen Gesprächen mit Vertretern aus Politik, Instituten und Behörden die Problematik angesprochen und 2013 eine entsprechende Aufklärungskampagne gestartet. Bereits über 25 000 Unterschriften für eine entsprechende Petition, die im Mai anlässlich der parlamentarischen Konferenz vorgelegt werden sollte, habe man bereits vorliegen. „Leider wird oft viel versprochen und nichts oder nur wenig gehalten. Es fehlt uns schlicht an der entsprechenden Lobby“, stellte die Fischwirtschaftsmeisterin fest.

Michael Dehus vom Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz versicherte zunächst, man werde einen möglichen finanziellen Ausgleich, beispielsweise für Netzinvestitionen oder Patentkosten, auf den Weg bringen, „im Moment ist aber noch nichts in trockenen Tüchern“, so Dehus, dessen vage Aussage bei den Berufsfischern für Kopfschütteln sorgte. Nach dem Bericht der Kasse durch Ewald Göppinger erfolgte die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft. mb



Die Liebe und das liebe Bier

Starkbierfest der Bürgerkapelle mit starker Musik

Mit einer „Brautentführung“ hat das bunte Treiben der Bürgerkapelle beim Starkbierfest am vergangenen Sonntag in der Festhalle begonnen. „Jetzt wollen wir hoffen, dass Dich Dein Bräutigam auch findet“, eröffnete Conferencier Ralph Zodel das Programm in Richtung der „Braut“ Miri. Den Gästen stellte er in Aussicht, dass um 21 Uhr gewechselt werden müsse. Die Nachfrage nach den Eintrittskarten bedinge eine Saalbele-

gung in zwei Schichten. „Trinken Sie halt ein bisschen schneller“, empfahl er lapidar: Der Ulk war begonnen. Der Fassanstich gelang auf Anhieb, regionale Biere und Weine aus der Nachbarschaft stärkten neben Zünftigem aus der Küche der Argenhexen die Festbesucher.

Die musikalische Truppe um Dirigent Florian Keller und die Vorsitzende Christine Müller hatte sich die Liebe zum Thema genommen. Um ihre Wirren drehte sich das musikalische Programm mit Gesangssoli, Latin, Volksmusik und Pop.

Ralph Zodel behielt für das Starkbierfestpublikum die Fäden der Geschichte in der Hand, während die Musiker im Saal und auf beiden Bühnen die Geschichte in allen Genres und Rhythmen begleiteten: Denn unversöhnlich war die

entführte Braut und schaute sich schon anderweitig um. Die Auswahl von einem Oberdorfer Bierbrauer über einen langhaarigen Stromgitarrenspieler bis hin zu einem narzistischen Jüngling begeisterte als Persiflage: „Wer soll denn nun Dein Herzblatt sein?“, fragte Zodel zur Freude des Publikums, das nach Saalpolonäse, Mitklatschen und Mitsingen nach einigen „Prosits“ erleben durfte, wie sich das entzweite Brautpaar doch noch besann. Eine schmissige musikalische Geschichte in der Fastenzeit – gemessen an der Nachfrage nach den begrenzten Karten für den Abend hatte sich die Mehrheit der Zielgruppe leidenschaftlich für ein Fasten mit Starkbier entschieden.

Weitere Infos: www.buergerkapelle-langenargen.de tv



Der Fassanstich mit der 1. Vorsitzenden der Bürgerkapelle, Christine Müller.



„Dialog“ zwischen Bassposaune (Bräutigam) und Klarinette (Braut) aus der Feder von Lorenz Breyer (li.).



Stimmung im Festsaal, schunkeln und feiern. Bilder:tv

Landtagswahlergebnisse in Langenargen und der näheren Nachbarschaft

Langenargen: FDP stärker als SPD

Betretene Mienen bei der Langenargener CDU: Aus den 42,2 Prozent von 2011 sind bei den aktuellen Wahlen nur noch 30,2 Prozent geworden. Wie anderswo auch, werden die Grünen in der Sonnenstube am Bodensee stärkste politische Kraft – und zwar mit kräftigem Rückenwind. 34,2 Prozent lautet die aktuelle Bilanz, 2011 waren es noch 25 Prozent gewesen. Auffallend in Langenargen: Die Liberalen legen kräftig zu, liegen mit ihren 9,7 Prozent sogar vor den Sozialdemokraten. Die können nur noch 9,4 Prozent aller gültigen Stimmen auf sich vereinen (2011 waren es noch knapp 20 Prozent gewesen).

Die AfD liegt in Langenargen unter dem Schnitt des Bodenseekreises, kommt aber doch noch auf 12 Prozent. Die Wahlbeteiligung beträgt 74 Prozent; 70 Prozent nutzten vor fünf Jahren ihr Wahlrecht.

Die Linke kommt auf 1,9 Prozent, REP 0,3, NPD 0,35, ÖDP 1,0 und Alfa auf 1,1 Prozent.

Stimmenverteilung in Eriskirch

Der landesweite Trend, dass die großen Parteien verlieren, zeigt sich auch in Eriskirch: Auf nur noch 29,6 Prozent (2011 waren es noch 42,1 Prozent gewesen) kommen die Christdemokraten, die SPD rutscht mit 9,5 Prozent sogar unter die Zehn-Prozent-Grenze, verliert fast zehn Prozentpunkte.

Absoluter Wahlgewinner in der Schussengemeinde sind die Grünen: 30,3 Prozent fahren sie ein; 2011 waren es noch 23,3 Prozent gewesen. Auf satte 16,7 Prozent (das sind deutlich mehr als der Schnitt im Bodenseekreis) kommt die Alternative für Deutschland (AfD); die Liberalen können 7,4 Prozent auf sich verbuchen – knapp drei Prozent mehr als 2011. Die Wahlbeteiligung steigt beträchtlich. 73,2 Prozent aller Wahlberechtigten von Eriskirch nutzen ihr demokratisches Recht der Wahl. Die Linke kommt auf 2,8 Prozent, die Republikaner auf 0,4, die NPD 0,4 die ÖDP 1,8 und Alfa auf 1,0 Prozent.

Auch Tettang, Meckenbeuren und Kressbronn leuchten grün

So wählt Kressbronn: In Kressbronn verliert die CDU 12 Prozentpunkte; um 8,7 Prozentpunkte zugelegt haben die Grünen mit nunmehr 32,9 Prozent. Die SPD kommt nur noch auf 9,6 Prozent. Sie liegt nur noch knapp vor der FDP (9,2 Prozent). AfD: 11,9 Prozent.

Ergebnis in Tettang: Auch Tettang leuchtet Grün. Manfred Lucha holt an seinem Geburtstag 33,9 Prozent (2011: 26,7), die CDU lässt gehörig Federn. Den 44,3 Prozent vor fünf Jahren stehen nur noch 31,7 Prozent gegenüber. Noch weiter an Bedeutung verliert die SPD: Von 16,6 geht's abwärts auf 7,7 Prozent. Anders hingegen die Liberalen: Sie klettern von 4,3 auf 9,2 Prozent. Die AfD kommt auf 12,6 Prozent.

Wahl in Meckenbeuren: Deftige Schlappe für die CDU: Sie verliert 14 Prozentpunkte, kommt aber noch auf 30,5 Prozent. Die Grünen holen 33 Prozent. Zu mehr als 8,8 Prozent hat es der SPD nicht mehr gereicht; die FDP verbucht 7,9 Prozent. Die AfD ist mit 13,9 Prozent drittstärkste politische Kraft. alx/mb

Kirchliche Nachrichten

Ökumene

Fastenlesung 2016 in der St. Anna Kapelle in Langenargen von Montag bis Freitag, jeweils um 19.30 Uhr

Die Fastenlesung in Langenargen ist eine meditative Bibellesung mit Eröffnungsgebet, Lesung eines vorgegebenen Bibeltextes, Stille, Schlussgebet und Segen. Sie ist ökumenisch gestaltet und dauert ungefähr 20 Minuten. Herzliche Einladung!

- Montag, 21. März, Sacharja 12 und 14
- Dienstag, 22. März, Maleachi 2-3
- Mittwoch, 23. März, Agapefeier; zu diesem abschließenden Gottesdienst mit Lesungen und den Gaben von Brot und Traubensaft sind immer Gemeindeglieder beider christlichen Konfessionen herzlich eingeladen. Den Mitwirkenden der Fastenlesung 2016 wird im Namen beider Gemeinden ein herzlicher Dank ausgesprochen. mb

St. Martin Langenargen

Samstag, 19. März

- 17.30 Beichtgelegenheit
- 18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 20. März

- 9.45 Rosenkranz entfällt
- 10.15 Evangelienspiel beim Rathaus, Prozession zur Kirche und Eucharistiefeier; anschl. Missionssessen
- 18.30 Bußfeier für beide Gemeinden

Montag, 21. März

- 18.30 Vesper
- 19.30 Fastenlesung

Dienstag, 22. März

- 19.30 Fastenlesung

Mittwoch, 23. März

- 19.30 Agape in der St. Anna Kapelle
- 20.00 Taizégebet Firmlinge

Donnerstag, 24. März

- 14.00 Miniprobe
- 18.30 Feier des „letzten Abendmahls“ für beide Gemeinden mit Frauenchor
- 19.30 bis 22.00 Uhr Betstunden

Freitag, 25. März

- 15.00 Karfreitagliturgie mitgestaltet vom Kirchenchor
- 18.30 Karmette

Samstag, 26. März

- 13.15 Probe Musiker Osternacht
- 14.00 Generalprobe Kirchenchor und Streicher
- 21.00 Feier der Osternacht mit Taufe anschl. Osternachtsempfang

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 Uhr und 14 Uhr

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 20. März

- 9.00 Familiengottesdienst, Palmweihe u. Prozession; Bußandacht in Langenargen

Dienstag, 22. März

- 17.00 Kreuzwegandacht

Mittwoch, 23. März

- 17.00 Miniprobe
- 17.30 Erstkommunionprobe
- 18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 24. März

- Feier des „letzten Abendmahls“ für beide Gemeinden in Langenargen
- 20.00 Beginn Ölbergandacht

Freitag, 25. März

- 15.00 Karfreitagliturgie

Mitteilungen Langenargen

Pfadfinderinnen der KPE: Die Pfadfinderinnen verkaufen vor und nach der Abendmesse in Langenargen und vor der Palmsonntagsmesse selbst gemachte Handpalmen und Osterkerzen.

Familiengottesdienst am Palmsonntag: Beginn: Palmsonntagszerählung So., 20. März, 10.15 Uhr, am Brunnen beim Rathaus; anschl. Prozession und Gottesdienst in der Kirche. Für die Teilnehmer an der Palmprozession sind in der Kirche die vorderen Plätze reserviert. *Kinderkirche-Team und die Kindergartenkinder*

Essen und Gutes tun: Traditionelles Fastenessen, Palmsonntag, 20. März, ab 11.15 Uhr, im kath. Gemeindehaus. Bewirtung auch im Erdgeschoss, ein barrierefreier Zugang ist möglich. Angeboten werden auch einige fair gehandelte Produkte des Weltladens. Das zum zehnten Mal stattfindende Benefizessen zugunsten des Hilfsprojekts ANAWIM auf den Philippinen feiert heuer ein kleines Jubiläum. Unterstützt werden kann das Projekt auch durch den Besuch des Missionssessens: schwäbische Maultaschen mit hausgemachtem Kartoffelsalat. *Missionsausschuss*

Gestaltung des Gemeindefaals: Schritt für Schritt wurde der Saal im Gemeindehaus schöner gemacht: Der Fußboden ist generalsaniert worden; neue Stühle und neue Tische wurden angeschafft; die Fenster sind erneuert worden; die Beleuchtung ist verändert worden; Gardinen und Jalousien wurden angebracht. Und nun wurde die Wand an der Vorderseite des Saals künstlerisch gestaltet. Isolde Heilig aus Mariabrunn hat ein altes Grabkreuz in ein Kunstwerk integriert. Beim Fastenessen wird es vorgestellt und gesegnet.

Mini-Probe für die wichtigen Gottesdienste der Kar- und Ostertage am Do., 24. März, 14 Uhr in der Pfarrkirche.

Minis verkaufen Ostereier: In der Osternacht verkaufen die Minis nach der Messe selbst gefärbte Ostereier.

Die Novene zur göttlichen Barmherzigkeit: Der Weiße Sonntag ist zugleich der „Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit“. Die Novenenblätter liegen im hinteren Bereich der Kirche aus.

Mitteilungen Oberdorf

Familiengottesdienst an Palmsonntag, 20. März, 9 Uhr, in der Kirche St. Wendelin in Oberdorf. *Kinderkirchenteam St. Wendelin*

Die Minis treffen sich zur Probe für die wichtigen Gottesdienste der Kar- und Ostertage am Mi., 23. März, 17 Uhr, in der Pfarrkirche.

Die Probe zur Erstkommunion beginnt am Mi., 23. März, 17.30 Uhr, in der Kirche. Es ist notwendig, dass alle Erstkommunionkinder mit ihren Kerzen bei der Probe dabei sind. Die Probe mündet in die Abendmesse ein und wird bis etwa 19.15 Uhr dauern.

Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

Der Bußgottesdienst am So., 20. März, 18.30 Uhr, in Langenargen gibt Anregungen zur Besinnung.

Das Pfarrbüro ist am Mi., 23. März, sowie am Gründonnerstagnachmittag und am Mi., 30. März, geschlossen.

300-jähriges Jubiläum der Josefsbruderschaft in der Josefskapelle Tunnau am Josefstag, Sa., 19. März:

- 8.15 Rosenkranz
- 8.45 Weihe der Gedenktafel
- 9.00 Festgottesdienst
- 10.00 Prozession nach Gohren
- 11.00 Festversammlung im Bürgerstüble, Gohren

Herzliche Einladung zu diesem großen Festtag der beiden Josefsbruderschaften der Seelsorgeeinheit.

Verantwortl. für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30, Do. 16-18 Uhr. Tel.: 07543 - 2463, www.st-martin-langenargen.de.

Neuapostolische Kirche

Samstag, 19. März

- 19.00 Orgelkonzert in Ravensburg, Am Sonnenbüchel 41

Sonntag, 20. März

- 9.30 Gottesdienst, Kindergottesdienst und Vorsonntagsschule

Freitag, 25. März

- 9.30 Gottesdienst – Karfreitag

Verantwortl. für die kirchlichen Nachrichten der neuapostolischen Gemeinde Langenargen: Andreas Blank; 0160-5683600; andreas.blank.fn@gmail.com

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Sonntag, 20. März - Palmsonntag

- 9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Fentzloff); anschließend Kirchenkaffee
- 10.15 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff)

Mittwoch, 23. März

- 15.30 Gottesdienst im Altenheim (Pfarrer Fentzloff); Hl. Abendmahl
- 19.30 Agape-Feier in der St. Anna-Kapelle (Abschluss der Fastenlesungen)

Donnerstag, 24. März – Gründonnerstag

- 18.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Fentzloff) Hl. Abendmahl
- 19.00 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff) Hl. Abendmahl
- 20.00 Kreuzweg an der Argen

Freitag, 25. März – Karfreitag

- 9.00 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrerin Neveling), Hl. Abendmahl
- 10.30 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrerin Neveling) unter Mitwirkung des Kirchenchores, Hl. Abendmahl

Kreuzweg entlang der Argen

Wie in jedem Jahr findet nach dem Gottesdienst der Kreuzweg an der Argen statt. Wir tragen abwechselnd ein Kreuz aus Holz und lesen an verschiedenen Orten entlang des Flusses Texte aus den Evangelien. Der Kreuzweg beginnt an der Kabelhängebrücke um 20 Uhr.

Ostergarten

Der Ostergarten wird am 14. März in Wangen im Gemeindehaus bei der Stadtkirche eröffnet. Vom 14. bis 27. März kann dort die Passions- und Ostergeschichte bei Führungen erlebt werden. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Anmeldung erforderlich. Infos: www.ejw-rv.de; Anmeldungen unter: ostergarten@ejw-rv.de oder telefonisch unter 0176 - 37064964 am Di., Do., Fr. jeweils von 10-13 Uhr und am Mo., Do. jeweils von 14-17 Uhr. Veranstaltungsort: Gemeindehaus bei der Stadtkirche Wangen, Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen; Öffnungszeiten werktags: 9-12.30 Uhr (Letzte Führung), 14-18.30 Uhr (letzte Führung); samstags, sonntags und feiertags: 11-16.30 Uhr (letzte Führung)

Verantw. für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch); Di., Mi., Do. 9-12.30 Uhr, Kirchstr. 11, 88085 Langenargen, Tel. 07543 - 2469, www.ev-kirche-langenargen.de.

Helferkreis Asyl erfährt große Wertschätzung

Karl und Carola Winter-Stiftung unterstützt die Aufgaben der Helfer

Rund um die Uhr, das würden die E-Mails beweisen, so Bürgermeister Achim Krafft, ist Karlheinz Butscher im Einsatz. Der Vorsitzende des Helferkreises Asyl in Langenargen zeigte sich am vergangenen Dienstag sichtlich gerührt von der Zuwendung der Karl und Carola Winter-Stiftung in Höhe von 1500 Euro.

Barbara Dehus, Stiftungsvorstandsvorsitzende der Karl und Carola Winter-Stiftung überbrachte die Grüße der Namensgeberin der Institution: „Es war sofort klar, dass wir da helfen wollen“, erläuterte die Vorsitzende und wünschte weiterhin „viel Kraft und ungebrochenes Engagement“. „Auch ich freue mich, dass die Zuwendung die Arbeit und ihr Engagement erleichtern.“ In gemeinsamer Sitzung von Stiftungsvorstand und Stiftungsrat fiel die Wahl auf den Helferkreis. Der zuständige Stiftungsrat der 2005 in Langenargen gegründeten Stiftung beschloss die Zuwendung einstimmig. Karlheinz Butscher bedankte sich im Namen aller Mitwirkenden im Helferkreis Asyl: „Das ist für uns ein Zeichen großer Wertschätzung und auch emotional eine große Förderung, sehr herzlichen Dank.“

Verwendet werden sollen die Mittel auch, um Fahrradanhänger für drei Familien anzuschaffen, die das Feriendorf verlassen und in Langenargen-Bierkeller in von der Gemeinde angemieteten Wohnungen untergekommen sind. „Damit die Kinder in den Kindergarten kommen“, erläuterte Butscher, der auch bei anderen Anlässen immer wieder betont, wie wichtig das Erlernen der deutschen Sprache für die Integration ist. So hat der Helferkreis um die Lehrerin Renate Karrenböck, die für die „Koordination Sprache“ verantwortlich zeichnet, bereits zehn Sprachangebote pro Woche organisiert, die teilweise auch Aufgaben der Alphabetisierung abdecken: das Erlernen

der ungewohnten lateinischen Schriftzeichen für Menschen mit arabischem Hintergrund.

Bürgermeister und Stiftungsratsvorsitzender Achim Krafft lobte die Arbeit der 52 Ehrenamtlichen im Langenargener Helferkreis Asyl: „Sie machen vieles möglich, wo der staatliche Arm viel zu kurz greift“.

Auch die Gemeinde findet Lösungen, dem Helferkreis Mittel zu stellen. „Ein Miteinander bringt einen Mehrwert“, ist sich Krafft sicher, was die Gemeinde tun könne, sei eine dezentrale Unterbringung zu erreichen.

Glücklich zeigt sich der Bürgermeister über die große Unterstützung aus den Vereinen und darüber, dass Langenargen als eine der wenigen Gemeinden im Bodenseekreis sowohl in der Aufnahme der vom Landratsamt zugewiesenen Flüchtlinge und Asylbewerber, wie auch in der Anschlussunterbringung, die in die gemeindliche Zuständigkeit fällt, einen „grünen Status“ haben: „Wir könnten diesen Weg nicht so erfolgreich gehen, wenn wir nicht diese Unterstützung hätten.“ 71 Menschen waren diesen Winter in zwei Häusern im Langenargener Feriendorf der Diözese untergebracht, die nun wieder ihrer Regelnutzung übergeben werden müssen. 160 Personen unterschiedlichen Status leben insgesamt im Gemeindegebiet. Ohne das Zutun beider Kirchengemeinden, der Vereine, zahlreicher selbstloser Ehrenamtlichen und das Bemühen der Flüchtlinge selbst, so Krafft, wäre das nicht möglich. Auch ohne ein ständiges Dazulernen aller Beteiligten wäre Langenargen nicht, wo man heute stünde. „Was wir jetzt haben“, betonte Krafft sei besser als alles, was je von staatlicher Seite kommen könne.

„Sie ermöglichen den Menschen, rasch im Alltag bei uns anzukommen, das ist gelebte Herzlichkeit“, hob Krafft die Leistung der Helfer hervor „oft haben die Leute Vorbehalte, wenn Flüchtlinge in eine Hausgemeinschaft einziehen, wenn sie aber sehen, dass die Patenschaften mit dem Helferkreis Asyl funktionieren, beruhigt sich alles wieder“. tv



Spendenübergabe im Rathaus: Mit 1500 Euro unterstützt die Karl und Carola Winter-Stiftung die Arbeit des Helferkreises Asyl. Stiftungsvorstandsvorsitzende Barbara Dehus, Karlheinz Butscher, Vorsitzender des Helferkreises, Renate Karrenböck, Koordinatorin „Sprache“ des Helferkreises Asyl sowie Bürgermeister und Stiftungsratsvorsitzender Achim Krafft (v.l.) nutzen die Gelegenheit für einen regen Austausch. Bild: tv

Veranstaltungen		
Freitag, 18. März		
10 Uhr	Kolloquium im Seenforschungsinstitut: „Dreissena polymorpha und Dreissena rostriformis bugensis – ihr Nachweis mit Umwelt-DNA, ihre Verbreitung durch Freizeitboote und ihre Anpassungsfähigkeiten an die Umwelt“; Referent: Dr. Lukas de Ventura, Kanton Aargau	Argenweg 50/1
18-21 Uhr	Frühjahrsbasar, Kleiderbasar des Familienvereins Rumpelstilzchen	Festhalle
19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung des Tennisclubs Langenargen	Hotel Engel
19.30 Uhr	Generalversammlung des Fußballvereins FVL/Wahlen im „Shanghai“	Sportzentrum
Samstag, 19. März		
10-14 Uhr	Saloncafé im Musiksalon Hirscher, Eintritt frei	Bahnhof
14 Uhr	Basar rund ums Kind im DGH; Einlass für Schwangere ab 13 Uhr	Oberdorf
20 Uhr	Kressbronner Kulturfrühling auf Schwäbisch: Kabarett mit Uli Boettcher und Brian Lausund: „Grillen“; Kressbronner Festhalle	Kressbronn
21 Uhr	Oldie-Night im Flugzeughanger; Dornier Museum; Eintritt	Friedrichshafen
Sonntag, 20. März		
11.30 Uhr	Museum-Eröffnung – Sommerausstellung – Daumier, Delacroix, Cézanne, Manet, Matisse, Picasso u.a. – Radierungen, Lithografien, Zeichnungen aus der Sammlung Hans Purrmann	Festhalle
Mittwoch, 23. März		
19.30 Uhr	Langenargener Schlosskonzerte: Eröffnungskonzert des „Internationalen Violinfestivals junger Meister“; VVK: Tourist-Info	Schloss Montfort
Donnerstag, 24. März		
8-13 Uhr	Wochenmarkt	Uferpromenade
19 Uhr	Schicht Salon; Feierabendtreff im Musiksalon Hirscher; Eintritt frei	Bahnhof
Samstag, 26. März		
10-14 Uhr	Saloncafé im Musiksalon Hirscher, Eintritt frei	Bahnhof
20 Uhr	Musiksalon im Hirscher; Musik vom Plattenteller, Eintritt frei	Bahnhof
21 Uhr	Ü30-Schlossparty; Eintritt	Schloss Montfort
„FIRLEFANZ“ – Betreutes Kinderferienprogramm: Von Mo., 21. März, bis Fr., 1. April.		
Täglich (außer Karfreitag und Ostermontag) von 7 Uhr bis 14 Uhr für Kinder von sechs bis 12 Jahren, Anmeldung für Gästekinder: Tel. 07543 - 9330-92, Anmeldung für Einheimische: Tel. 07543 - 9330-18, Treff: Räume der „Verlässlichen Grundschule“ in der FAMS, Kosten: 15 Euro mit Voranmeldung/ 20 Euro ohne Anmeldung; freie Teilnahme mit der Gästekarte.		
Osterfahrplan: Schulbusse (S*) fahren nicht von 24. März bis 1. April		

Familientreff

Montagstreff

Offener Montagstreff für Eltern und Kinder, Kontakte knüpfen, Gespräche führen, sich austauschen und einbringen, zusammen Spaß haben. Immer montags von 15-17 Uhr im Familientreff Langenargen, mit Kinderbetreuung; Info/Anmeldung Margrit Wahl, Tel.: 07543 - 499089.

Montagstreff am 21. März: Bei schönem Wetter ab 14.30 Uhr auf dem Seespielplatz. Julia Schätzle, Kooperationslehrerin der Franz-Anton-Maulbert-Schule FAMS, wird Fragen zum bevorstehenden Schulbeginn beantworten. Eltern können in ungezwungener Atmosphäre ein lockeres Gespräch führen und sich unbesorgt auf den neuen Lebensabschnitt der Familie vorbereiten. Der nächste Montagstreff

findet erst wieder nach den Osterferien, erstmals am 4. April, statt. mb

Babytreffs im Familientreff

Die Babytreffs bieten Spiel- und Bewegungsanregungen sowie Informationen rund ums Baby. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Eltern können ihr Kind im Babytreff in jeder Entwicklungsphase bewusst erleben und durch Spiel und Bewegung Spaß zusammen haben. Die Babys machen ihre ersten Erfahrungen mit Gleichaltrigen. Fragen werden geklärt und schöne Kontakte zu anderen Familien entstehen.

Dienstags, 9-10.30 Uhr, für Schwangere und Eltern mit Babys bis zum Krabbelalter sowie dienstags von 15-16.30 Uhr für Eltern mit Babys vom Krabbelalter bis zum sicheren Laufalter. Informationen zu den Gruppen, Beratung bei Erziehungs-

fragen sowie Unterstützungsangebote für Familien sind erhältlich bei Petra Flad, Familientreffleitung, Tel.: 0159 - 04204245 (Mo.-Do. 8.30-11 Uhr); E-Mail: petra.flad@bodenseekreis.de.

Während der Osterferien, zwischen 21. und 29. März, bleibt der Familientreff geschlossen. pf

Unsrige

Jahrgang 1937: Jahrgängertreffen am Mittwoch, 30. März, ab 18 Uhr, in der „Krone“ in Langenargen. hs

Blutreitergruppe Oberdorf: Sonntag, 24. April, 10.30 Uhr, ab Hotel Hirsch in Oberdorf – Proberitt für den Blutritt mit der Dorfkapelle Goppertsweiler. bz

Unsere Kleinsten



Kinderkrippe Zwergenhhaus: Amtshausstr. 13, Information und Anmeldung: Verena Bühler, Krippenleitung, Tel.: 07543 - 6050277; info@kinderkrippe-langenargen.de oder Christa Tischler, Kindergartenangelegenheiten, Rathaus, Obere Seestr. 1, Tel.: 07543 - 933027; tischler@langenargen.de. bma

Unsere Wilden

Jugendfeuerwehr: 21. März, 18 Uhr – Grundlagen Löschangriff. 4. April, 18 Uhr – Löschangriff. jm



Mein Jugendraum „TREFF LA“

Der Jugendraum TREFF LA öffnet in den Osterferien: Der Jugendraum öffnet in den Osterferien jeweils nachmittags von Montag, 21. März, bis Donnerstag, 24. März sowie in der darauffolgenden Woche von Dienstag, 29. März, bis Freitag, 1. April. In den Ferien sind spezielle Aktionen geplant, an denen die Jugendlichen teilnehmen können. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab der 5. Klasse, Viertklässler dürfen den Treff ebenfalls besuchen. Der „Treff LA“ bietet Raum für Spiele oder um sich mit seinen Freunden zu treffen. Vielfältige Unterhaltungsmöglichkeiten, wie Tischkicker, Billard und Ähnliches, viele Brett- und Kartenspiele und Spiele im Freien werden angeboten. Treffen können sich die Jugendlichen im Altbau der Franz-Anton-Maulberts-Schule, Raum A11, im Erdgeschoss, schulunabhängig für alle Kinder und Jugendlichen. Die Öffnungszeiten während der Schulzeit sind montags 14-17 Uhr, dienstags 13-17 Uhr, mittwochs 14-17

Uhr und freitags 15-18 Uhr. Die Leitung hat die Gemeindejugendbeauftragte Gisela Sterk. Unterstützt wird die Betreuung durch Praktikantin Meike Kling und Bundesfreiwilligendienstler Patrick Mikos. Das „Treff LA“-Team Patrick, Meike und Giggi freut sich auf viele „Treff LA“-Besucher. mb

LaKE-Line Partybus fährt zur Tutti-Frutti-Party nach Obereisenbach mit größerem Bus: Am Samstag, 19. März, findet in Obereisenbach die Tutti-Frutti-Party statt. Der LaKE-Line Partybus fährt das Event an. Für diese Fahrt wurde ein größerer Bus bestellt. Die einfache Fahrt kostet 3 Euro, Hin- und Rückfahrt in Kombination 4 Euro. Einlass ab 16 Jahren mit Partypass. Verspätungs-Info-Hotline beim diensthabenden Security-Busbegleiter: 07543 - 5004740. Abfahrtsplan/ Uhrzeiten:

Eriskirch, Irisstraße	19.00/21.00
Eriskirch, neue Mitte	19.04/21.04
Bierkeller, Schützenstr.	19.10/21.10
Langenargen, Strandbad	19.14/21.14
Langenargen, Bahnhof	19.18/21.18
Gohren, Bushaltestelle	19.26/21.26
Kressbronn, Bahnhof	19.30/21.30
Kressbronn, Betznauerstr.	19.40/21.40
Oberdorf, Schule	19.45/21.45
Rückfahrten: 0.30/2.00	Meike Kling

Ausstellungen

„PatenteNatur NaturPatente – was die Bionik der Umwelt bringt“: Wechselausstellung im Naturschutzzentrum Eriskirch; Patente, die die Natur bereithält. Die Winteröffnungszeiten bis 24. März: Di. bis Do. 14-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr, Sonn- und Feiertage 14-17 Uhr; Eintritt frei. – bis 29. Mai

Basare

Kindersachenbasar Rumpelstilzchen e.V.: Freitag, 18. März, 18-21 Uhr. Frühjahrsbasar mit allen Dingen rund ums Kind in der Festhalle – diesmal abends. www.rumpelstilzchen-langenargen.de. mb

Basar rund ums Kind in Oberdorf: Samstag, 19. März, ab 14 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus. Einkauf für Schwangere mit Mutterpass und Begleitperson ab 13 Uhr. mb

Nicht nur für Senioren

Älter werden – was dann? Veranstaltungsreihe: „Radfahren – Klassisch oder mit Elektroantrieb“ am Mittwoch, 6. April, 17 Uhr, in Langenargen, Eugen-Kaufmann-Str. 2, Seniorenwohnanlage. Alle Termine: www.bodenseekreis.de (Rubrik: Soziales & Gesundheit, Senioren, Veranstaltungen/Vorträge). Ira

Sozialstation St. Martin: Kranken-, Altenpflege, Familienpflege. Büro: Mo.-Do. 8-16 Uhr, Fr. 8-12 Uhr; Einsätze auch rund um die Uhr; Tel.: 07543 - 1270.

Essen auf Rädern: Tel.: 07543 - 1270; werktags erreichbar von 8-9 Uhr.

Nachbarschaftshilfe: Monika Baumann, Tel.: 07543 - 964267. Eine persönliche Beratung wird angeboten jeweils dienstags 8-16 Uhr und donnerstags 8-10 Uhr in der Klosterstr. 35, Sozialstation.

ProjektJA! – Jung für Alt: Sozialprojekt; Vermittlung jugendlicher Helfer an ältere und/oder hilfebedürftige Menschen. Sozialdienst, Tel.: 07543 - 499028 und Gisela Sterk, Tel.: 07543 - 933047.

Seniorenberatung in Langenargen: Mo. u. Mi., Sozialdienstbüro, Seniorenwohnanlage, Eugen-Kaufmannstraße 2, Anmeldung unter Tel.: 07543 - 499028.

Der Pilegestützpunkt Bodenseekreis: Kostenlose, neutrale Information u. Beratung zu gesetzl. u. kommunalen Pflegeleistungen; Hausbesuch mögl.; Glärnischstr. 1-3, Zi. G102, Friedrichshafen. Mo.-Fr. 9-12 Uhr; Do. 14-17 Uhr. Ursula Eberhart, Tel.: 07541 - 2045195, Gabriele Knöpfle, Tel.: 07541 - 2045196; pflgestuetzpunkt@bodenseekreis.de.

Naturschutzzentrum Eriskirch

„Auf der Spur des Bibers“ – Führung zur Mündung der Argen

Zu einer zweistündigen naturkundlichen Führung an der Argen lädt das Naturschutzzentrum Eriskirch am Samstag, 19. März, ein. Im Mittelpunkt steht das noch recht neue Vorkommen der Biber an der Argenmündung in den Bodensee. Aber sicher gibt es auch die ersten Frühlingsboten in der Vogel- und Pflanzenwelt zu entdecken. Treffpunkt der kostenlosen Führung unter der Leitung von Diplom-Biologe Gerhard Kersting ist um 10 Uhr auf der historischen Kabelbrücke über die Argen bei Langenargen. gk



Biberbaum im Eriskircher Ried. Bild: Gerhard Kersting

„Allerlei rund ums Ei“ – Familienführung im Eriskircher Ried

Vögel, Eier und Nester stehen im Mittelpunkt einer Frühlingsaktion des Naturschutzzentrums Eriskirch am Samstag, 26. März.

Spielerisch lernen Kinder ab fünf Jahren, warum Vögel überhaupt singen, was für Nester sie bauen und wie verschieden ihre Eier aussehen. Und dann dürfen die Kinder sogar selbst Vogeleltern sein und

ein eigenes Nest bauen. Treffpunkt der etwa zweistündigen kostenlosen Aktion mit Moni Müller ist um 14 Uhr am Naturschutzzentrum Eriskirch. gk

Oldie-Night im Flugzeughangar

Das Beste aus den 60er, 70er und 80er Jahren soll laut einer Ankündigung in der Oldie Night am Samstag, 19. März, ab 21 Uhr, in den Flugzeughangar des Dornier Museum Friedrichshafen erklingen. In einer einzigartigen Atmosphäre zwischen den in Szene gesetzten Oldtimerflugzeugen sorgt ein DJ für ausgelassene Stimmung und heizt den Tanzwütigen ein. Die größten Hits und Ohrwürmer lassen frühere Zeiten mit den richtigen Klängen wieder aufleben und verwandeln den Museumshangar in eine schillernde Tanzfläche. Tickets gibt es für 12 Euro im Vorverkauf an allen Reservix-Vorverkaufsstellen, sowie an der Abendkasse. mb

Veranstaltungskalender



vom 21. März bis 25. März

Cafeteria geöffnet: Di. 10-12, Mi. 14-17, Do. 10-12 u. 14-17, Fr. 16-19 Uhr

Montag, 21. März

- 9:00 Gymnastik i. d. kleinen Turnhalle
- 9:30 Tennis
- 10:00 Aquarell-Malen
- 11:00 Tennis
- 16:00 Englisch-Konversation

Dienstag, 22. März

- Wandg. in FN: auf dem Königsweg zum neuen Uferweg (s. Aushang SBS)
- 9:30 Walking
- 14:30 Bridge
- 19:15 Doppelkopf

Mittwoch, 23. März

- 11:00 Tennis
- 12:30 Tennis
- 14:00 Skat
- 14:00 Kulturvortrag: „Villen und Gärten Italiens“

Donnerstag, 24. März

- Wandg.: von Heiden ü. d. Kaienspitze z. Urwaldhuus (WF: Krebs/Bühler)
- 10:30 Frühschoppen
- 14:00 Kartenspiele
- 18:30 Bridge

Freitag, 25. März

Karfreitag

Besondere Hinweise: Do., 31. März,

Wanderung: Auf dem Premiumweg über den Gehrenberg (WF: Bühler/Krebs); Fr., 1. April, 17 Uhr: Einteilung Cafeteria.

Sport



TV02 – Volleyball C-Klasse Mixed – Endspiele zum Aufstieg

Am kommenden Sonntag, 20. März, hat die Volleyball-Mannschaft der C-Klasse Mixed des TV02 ihre beiden letzten Spiele. Die Ausgangsposition ist sehr vielversprechend, teilt Michael Zell in der Vorankündigung mit: Bei zwei Siegen würde die Mannschaft erstmalig in die B-Klasse aufsteigen. Die Volleyballer würden sich, heißt es dort weiter, über Unterstützung bei diesen Endspielen durch zahlreiche Zuschauer sehr freuen. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt, der Eintritt ist frei. Spielbeginn in der Sporthalle im Sportzentrum ist um 14 Uhr. mb

Handballdamen im TV Kressbronn – Seesterne schaffen Meisterschaft

Die Kressbronner Handballdamen haben sich durch ein Siebenmeter-Tor in den letzten Spielsekunden den Sieg gegen den Tabellenletzten aus Schemmerhofen gesichert und damit vier Spieltage vor Saisonende die Meisterschaft gewonnen, lautet eine Pressemitteilung der Mannschaft, in der auch Langenargener Spielerinnen ihr Bestes geben. So sahen zahlreiche Zuschauer im Sportzentrum Langenargen kein gutes, jedoch ein enorm spannendes Spiel.

Durch eine schnelle Mitte gelang es Spielertrainerin Stefanie Raaf, 13 Sekunden vor Abpfiff, einen Siebenmeter herauszuholen, welcher von Ann-Kathrin Messner souverän zum 25:24-Endstand verwandelt wurde. Der zweite Aufstieg in Folge wurde von den Seesternen ausgelassen gefeiert. mb

Handballspielgemeinschaft LATTE: Die Hippos könnten Weingarten 2 zum Meister machen

Die Hippos sind am kommenden Wochenende zum Derby geladen. Gegen den Spitzenreiter Weingarten 2 könnten die Hippos zum Meistermacher werden, heißt es in der Ankündigung der dritten Herrenmannschaft der Handballspielgemeinschaft LATTE. Dafür ist die Partie zur Primetime in Weingarten angesetzt.

Dem punktverlustfreien Klassenprimus fehlt nur noch ein Punkt zur Meisterschaft. Nach der deutlichen Hinspielniederlage und dem letzten Auftritt in Lustenau wären die Hippos sicher mit dieser Punktteilung mehr als zufrieden, schätzt Georg Vögele die Lage in einer Pressemitteilung der Mannschaft ein. Außerdem hätten so beide Lager Grund zu feiern...

Von einem Spitzenspiel zu sprechen, heißt es dort weiter, wäre sicher verwehrt, spielt doch der -erste gegen den Tabellenzweiten. Dennoch sehen sich die Hippos als Außenseiter dieser Partie, auch weil sich die Personalsituation zunehmend verschärft. Bei diesem Spiel müssen die Hippos schweren Herzens auf die Routiniers Häufle, Biermann, Müller und Hommel verzichten. Eine große, jedoch nicht unlösbare Herausforderung für den Team-Manager Knierim, die klingvollen Namen zu ersetzen.

Die Hippos wollen die Chance wahrnehmen und den Hausherrn das Feld nicht kampflos überlassen. Klar ist auch, dass mit einer weiteren Niederlage der Hippos die Vize-Meisterschaft in weite Ferne rücken muss. Anpfiff der mit Spannung erwarteten Partie ist am Samstag 19. März, 20 Uhr, in der Großsporthalle in Weingarten.

6er-Einradteam qualifiziert sich für die deutsche Meisterschaft

Am vergangenen Samstag hat sich die Mannschaft im 6er-Einradfahren des RRMV Friedrichshafen mit Isabella Bernhard, Julia Kling, Lorena Lanz, Fabienne Müller, Nina Segelbacher sowie Alisa Wolfinger aus Langenargen in Königheim beim Junior Mannschafts-Cup 2016 für die deutsche Meisterschaft qualifiziert.

Laut einer Pressemitteilung konnten die Mädchen nach einem schwachen Saisonauftakt und Verletzungspech am Samstag endlich ihr Können unter Beweis stellen. Trotz eines Sturzes gleich zu Beginn der Kür, teilt Barbara Metzler für die erfolgreichen Einradfahrerinnen



Haben sich für die deutsche Meisterschaft qualifiziert: Julia Kling, Isabella Bernhard, Alisa Wolfinger, Fabienne Müller, Lorena Lanz und Nina Segelbacher (v.l.).
Bild: Susanne Bernhard

mit, zeigten alle im Anschluss eine nahezu fehlerfreie Fahrt, die in der Wertung auch vom Kampfgericht entsprechend honoriert wurde. Am Ende wurde es ein verdienter zweiter Platz hinter der Mannschaft aus Aach – und damit auch die Qualifizierung für die deutsche Meisterschaft am 23. April in Aalen. mb



Sportkreis bietet Erste-Hilfe-Training in Friedrichshafen an

Am Samstag, 9. April, bietet der Sportkreis Bodensee im DRK-Zentrum in der Rotkreuzstraße 2 in Friedrichshafen ein Erste-Hilfe-Training an. Inhalte der achtstündigen Veranstaltung sind Notruf, stabile Seitenlage, Bewusstlosigkeit, HLW-Übungen, Atemnot, Druckverband, Verbrennungen, Knochenbrüche und einiges mehr. Darüber hinaus können die Teilnehmer auch Wunschthemen einbringen. Der Lehrgang, der von den meisten Sportfachverbänden mit acht LEs anerkannt wird, kostet 40 Euro. Für Anmeldungen steht das Anmeldeportal auf der Sportkreis-Homepage zur Verfügung: www.sportkreis-bodensee.de (Termine und Seminare). Sie können aber auch direkt an silvia.siegl@sportkreis-bodensee.de geschickt werden. gus



Sportkreisjugend Bodensee – Six-pack für erfolgreiche Jugendarbeit – Kompaktschulung für Jugendmitarbeiter

Eine wichtige Voraussetzung für einen erfolgreichen Verein ist eine gute Jugendarbeit. Die württembergische Sportjugend (WSJ) bietet deshalb eine Kompaktschulung für Jugendmitarbeiter an.

Zwischen 27. April und 15. Juni werden von erfahrenen WSJ-Referenten an sechs Abenden Zuschuss- und Fördermöglichkeiten vorgestellt, die aktuellen Jugendschutzbestimmungen erläutert sowie die Zielgruppe „Jugend heute“ näher betrachtet. Die Teilnehmer lernen auch, wie man Freizeiten organisiert, Konflikte mit Jugendlichen sinnvoll anpackt und löst oder einen motivierenden Einstieg in eine Sportstunde gestaltet. Eingeladen sind alle interessierten Sportvereinsmitarbeiter (Mindestalter 15 Jahre), die Kinder- und Jugendgruppen betreuen – egal aus welcher Sportart. „Die große Begeisterung bei den Teilnehmern hat uns bewogen, auch in diesem Jahr eine Kompaktschulung anzubieten“, sagt Jasmin Ben Dallal, Leiterin der Sportkreisjugend Bodensee.

Die WSJ-Kompaktschulung findet in der Geschäftsstelle des Sportkreises Ravensburg, Sauerleutestraße 34, in Weingarten statt. Die Lehrgangsgebühr für die sechs Schulungsabende beträgt insgesamt 30 Euro.

Anmeldungen und weitere Informationen gibt es bei der Geschäftsstelle der Württembergischen Sportjugend in Stuttgart, Telefon: 0711 - 28077-144 oder im Internet unter www.wsj-online.de –
gus

Kostenloser Aikido-Einführungskurs in der Argentalhalle in Laimnau

Am Montag, 11. April, findet von 19-20.30 Uhr in der Argentalhalle in Laimnau ein kostenloser Aikido-Einführungskurs für alle Altersgruppen statt. Aikido ist eine Bewegungskunst, lautet die Ankündigung, die Lebensenergie soll durch Bewegung, Meditation, Atemübung und sanfte Dehnung gestärkt werden. Aikido biete Selbstverteidigung, körperliche und geistige Fitness, Stressbewältigung

und Spaß an der Bewegung. Anmeldung: Heinz Fikar, Tel.: 07542 - 7017, www.aikido-tannau.de. mb

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil kommende Ausgabe 12:
Mo., 21. März, 12 Uhr;
redaktion@montfortbote.de

Anzeigen-Annahmeschluss:
Montag, 21. März, 16 Uhr;
anzeigen.tett nang@schwaebische.de